

Lanzarote 2011 – Bericht von Rudi Aumer



Wie schon in den vorangegangenen Jahren ging es wieder, in der bei uns doch recht kalten Jahreszeit nach Lanzarote, somit in die warmen Gefilde.

In diesen Jahr waren wir um 14 Tage später dran, in wie weit das die Temperaturen beeinflusste ist fraglich. Jedoch kann angemerkt werden, selten hatten wir so warmes und gutes Wetter, ja auch Flugwetter.

Wiederum wurde von vier Flughäfen abgeflogen, München, Nürnberg, Stuttgart und Salzburg. Die Gruppe von 22 Personen hatten 6 Drachen im Gepäck, 7 Drachen liegen bereits in Lanzarote, somit hatte jeder der 13 Piloten einen Drachen zur Verfügung.

Bestes Wetter auf Lanzarote

Lanzarote steht für Sonnenschein, schönes und warmes Wetter und so konnte jeder Tag als idealer Flugtag genutzt werden.

Der Wind, die ganze Woche nicht zu stark oder zu schwach, wechselte von Nord-West auf Nord-Ost.

Die ersten zwei Tage wurde in El Cuchillo geflogen. Dieses Gelände eignet sich hervorragend zum Einfliegen auf der Insel nach längerer Winterpause. Basishöhen von bis zu 1000m wurden geflogen, sowie kleinere Streckenflüge Richtung Hotel wurden unternommen.

Am Freitag drehte dann der Wind nach Nord-Ost, Mala war angesagt. Die Piloten, die im vergangenen Jahr bei schwachem Wind gelegentlich auch mal abstanden, waren mit dem Startberg nicht sofort glücklich. Jedoch zeigte sich, dass bei ausreichend starkem Wind aus der richtigen Richtung, sich ideale Flugbedingungen in Mala einstellten. Wiederum wurden an allen Flugtagen Basishöhen von ca. 1000m erflogen, dieses bedeutet fliegen, fliegen, fliegen bis zum Abwinken.

Dass Gesellschaftliche kam bei solchen tollen Flugtagen natürlich auch nicht zu kurz, gleich nach dem Flugtag wurde entweder in Arrieta oder in Caletta eingekehrt. Am Abend nach dem Essen fand der Tag seinen Ausklang in den Bars des Hotels bei den gebotenen Shows, Tischtennis oder nur bei gemütlicher Runde.

Wie schon aus dem Bericht hervorgeht hatten wir tolles Flugwetter, die Eckdaten:
Größte erflogene Höhe: 1098m NN

Gesamt erflogene Höhe von 12 Piloten: 27628m

Gesamt Flugzeit von 12 Piloten: 85 Std.

An der Reise nahmen sehr viele Vereinsmitglieder vom 1.ODFC teil, somit wurde an den einzelnen Flugtagen jeweils ein kleiner Wettbewerb durchgeführt, dieser bestand meist aus größter erflogener Höhe und längsten Flugzeit.

Die Gruppe machte insgesamt über 1000 Bilder, die besten sind unter Bildergalerie zu sehen.